



Sind vorausfahrende oder anhaltende Straßenbahnen innerhalb des Warnbereichs, wird eine Systemreaktion ausgelöst.



Sind vorausfahrende oder anhaltende LKWs oder Busse innerhalb des Warnbereichs, wird eine Systemreaktion ausgelöst.

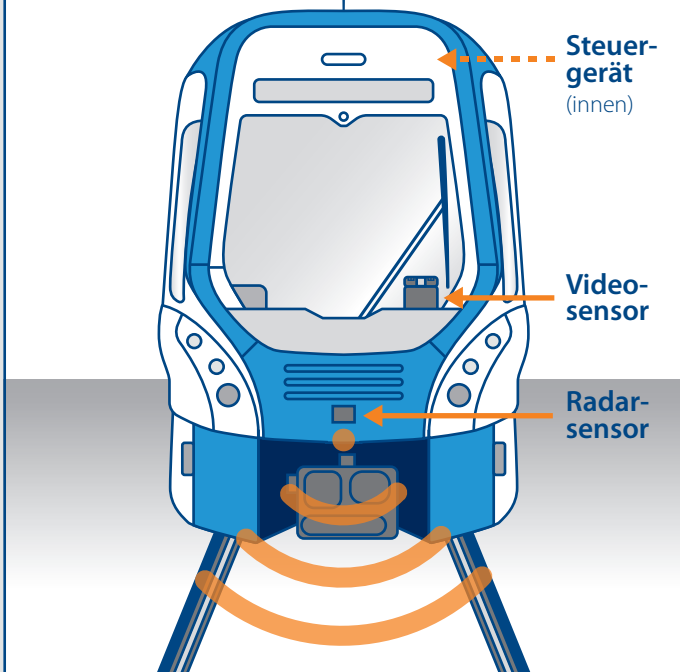


Sind vorausfahrende oder anhaltende PKWs innerhalb des Warnbereichs, wird eine Systemreaktion ausgelöst.



Das System kann stehende Personen in parametrisierbaren Bereichen vor der Straßenbahn erkennen.

Kollisionswarnsystem:



Wir rüsten Ihre Schienenfahrzeuge effektiv mit dem Kollisionswarnsystem nach.

Kontakt

Haben Sie Fragen oder wünschen Sie weitere Informationen, dann zögern Sie nicht, uns zu kontaktieren.

Kiepe Electric GmbH

Kiepe-Platz 1
40599 Düsseldorf
Tel.: +49 211 74970
E-Mail: info.kiepe@knorr-bremse.com
www.kiepe.knorr-bremse.com



Knorr-Bremse Group

KIEPEELECTRIC



Nachrüstung Kollisionswarnsystem



RADAR- UND KAMERAGESTÜTZTES ASSISTENZSYSTEM FÜR SCHIENENFAHRZEUGE

Produktbeschreibung

Das Kollisionswarnsystem ist ein radar- und kameragestütztes Assistenzsystem für Schienenfahrzeuge, das bei eventuellen Hindernissen im Gleiskörper eine Betriebsbremsung selbstständig auslösen kann. Es dient zur Reduktion von Kollisionen mit PKW, großen Objekten wie LKW, Straßenbahn und Personen sobald sie sich im Lichtraumprofil befinden.

Das System besteht vorrangig aus einem Videosensor, einem Radarsensor und einem Steuergerät inklusiv Zubehör.

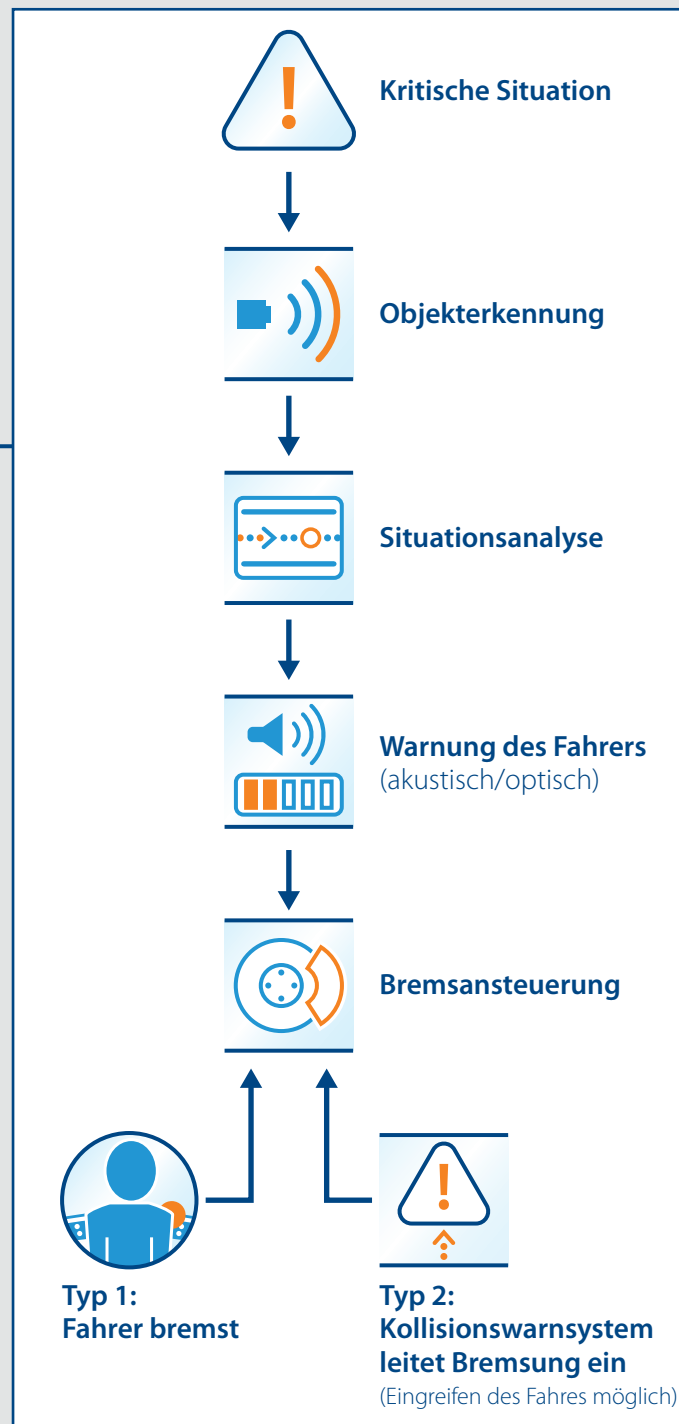
Das System wird nach Systemreaktion in 2 Varianten untergliedert:

Typ 1:

System mit der Möglichkeit zur Ansteuerung einer optischen und/oder akustischen Warnung

Typ 2:

System mit der Möglichkeit zur Ansteuerung einer optischen und/oder akustischen Warnung und zur Auslösung eines Bremssignals



Funktionale Eigenschaften

Der Videosensor detektiert die Schienen und deren Verlauf. Er erkennt Fahrzeugrück- und Fahrzeugfrontansichten. Personen werden ebenfalls durch den Videosensor erkannt. Zusätzlich werden durch den Radarsensor, unabhängig von der Witterung, Objekte in Fahrtrichtung erkannt. Mit Hilfe des Schienenverlaufs aus dem Videosensor bestimmt das System, welche Objekte kritisch für eine Kollision sein könnten.



Das Steuergerät führt die Daten aus Radar- und Videosensor zusammen und bildet die Signalschnittstelle zum Fahrzeug. In Abhängigkeit von der Geschwindigkeit des Schienenfahrzeuges und dem daraus resultierenden Bremsweg wird der Fahrer frühzeitig durch das System gewarnt.

Das System ist ausgelegt für Geschwindigkeiten von 0 km/h bis 80 km/h. Im Stillstand wird keine Warnung ausgelöst. Die aktuelle Umgebungssituation wird fortlaufend bewertet. Das Steuergerät gibt ein elektrisches Signal aus, solange eine Situation als kritisch bewertet wird.

Das Kollisionswarnsystem ist in der Lage, den Schienenverlauf in Kurven bis zu einem Radius von minimal 50-60 m, abhängig vom Einbau der Kamera zu erkennen. Eine Systemreaktion erfolgt nur innerhalb der Vorausschau des erkannten Schienenverlaufs.

Wir weisen darauf hin, dass dieses System ein Assistenzsystem ist, wobei der Fahrer stets in der vollen Verantwortung für das Führen des Fahrzeuges verbleibt.